



Schleswig-Holstein

Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration
und Gleichstellung

Freiwilligendienste in Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Impressum

Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein,
Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel

Ansprechperson:

Michaela Helmrich, Tel.: 0431 988-5479

Fotos:

Titel: LKJ SH, S. 5: MSJFSIG, S. 9: iStockphoto.com/DGLimages, S. 10: iStockphoto.com/Kar-Tr,
S. 12: LAK FD SH, S. 13: ijgd Jugendbauhütte Lübeck, S. 14: Sportjugend SH, S. 16: iStockphoto.
com/Lordn, S. 18: iStockphoto.com/monkeybusinessimages, S. 20: iStockphoto.com/Elena
Goosen, S. 22: iStockphoto.com/Unaihuiziphotography, S. 24/25: Lara Christiansen

Gestaltung:

Stamp Media im Medienhaus Kiel,
Ringstraße 19, 24114 Kiel,
www.stamp-media.de

5. komplett überarbeitete Auflage

03/24

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Broschüre möchte Menschen aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten ansprechen, auch wenn im Text die weibliche und männliche Form genutzt wird. Die Landesregierung im Internet:

www.schleswig-holstein.de/sozialministerium

www.facebook.com/Sozialministerium.SH

www.instagram.com/sozialministerium.sh

Inhalt

Vorwort	4-5
Die Freiwilligendienste	6-10
Checkliste Freiwilligendienst	11
Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) für Alle	12-13
Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ Sport)	14-15
Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ Kultur)	16-17
Das Freiwillige Soziale Jahr Schule (FSJ Schule)	18-19
Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)	20-21
Der Bundesfreiwilligendienst (BFD)	22-23
Alumni-Netzwerk der Freiwilligendienste Schleswig-Holstein e. V.	24-25

Was will ich eigentlich nach der Schule machen?

Das ist eine zentrale Frage, die sich viele junge Menschen vor ihrem Abschluss stellen. Eine Möglichkeit, um der Antwort ein Stück näher zu kommen, sind Freiwilligendienste. Sie sind eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung. Das bedeutet nicht immer automatisch, dass man am Ende dann auch in dem Bereich arbeitet, in dem man den Freiwilligendienst absolviert hat. Aber man lernt sich nochmal ganz neu kennen, entdeckt ganz neue Fähigkeiten und Interessen.

Freiwilligendienste sind eine besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements und aus der Engagementkultur in Schleswig-Holstein nicht mehr wegzudenken.

Das Freiwillige Soziale Jahr feiert 2024 seine 60-jährige Erfolgsgeschichte! Das Freiwillige Ökologische Jahr, als ökologisch ausgerichtete Alternative, komplettiert das Angebot der Jugendfreiwilligendienste seit 33 Jahren. Ältere Freiwillige können ihre Lebens- und Berufserfahrung in dem 2011 eingeführten Bundesfreiwilligendienst einbringen.

In Schleswig-Holstein verfolgen wir das gemeinsame Ziel von qualitativ hochwertigen und modernen Freiwilligendiensten. Dafür möchte ich mich bei allen engagierten Mitarbeitenden der anerkannten Träger und Einsatzstellen von ganzem Herzen bedanken.

Um so vielen Interessierten wie möglich einen passenden Freiwilligendienst zu ermöglichen, ist das Angebot an Trägern, Einsatzstellen und Aufgabengebieten so vielfältig wie das Land selbst. In den Freiwilligendiensten hat Inklusion und Diversität eine wichtige Bedeutung und auch das Thema Nachhaltigkeit hat seinen festen Platz.

Diese fünfte komplett überarbeitete Auflage der Broschüre über Freiwilligendienste in Schleswig-Holstein bietet hilfreiche Informationen für Jugendliche, Berufsberater, Lehrer, Eltern und Großeltern.

Ich hoffe sehr, dass wir Sie damit für die Freiwilligendienste interessieren können! Sie werden gebraucht!

Aminata Touré

Ihre Aminata Touré

Ministerin für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein



Die Freiwilligendienste

Die Jugendfreiwilligendienste (JFD)

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist nicht nur der älteste, sondern auch der am weitesten verbreitete Jugendfreiwilligendienst und wird seit 1964 gesetzlich geregelt, seit 2008 im Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG). Das Freiwillige Soziale Jahr bietet aktuell vier verschiedene Varianten in Schleswig-Holstein: das FSJ für Alle, das FSJ Kultur, das FSJ Sport und das FSJ Schule. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist seit 1993 als ökologisch ausgerichtete Alternative zum FSJ gesetzlich geregelt.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Als generationenübergreifender Freiwilligendienst wird er durch das Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) geregelt.

Der große Erfolg aller Freiwilligendienste beruht auf einem klaren pädagogischen Konzept, einem umfassenden Seminarangebot und attraktiven Bedingungen. Als soziales Bildungs- und Orientierungsjahr haben sie das Ziel das Verantwortungsbewusstsein der Freiwilligen für die Gesellschaft weiterzuentwickeln und soziales Handeln zu stärken. Freiwilligendienste ermöglichen es, sich mit den eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem selbst gewählten Praxisfeld zu erproben und einen realistischen Einblick in das Berufsleben zu bekommen, Selbständigkeit zu entwickeln sowie Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Zudem werden gemeinnützige Einrichtungen und deren Hilfeangebote kennengelernt.

Im Freiwilligendienst gibt es drei Beteiligte

Freiwillige/Freiwilliger



Träger

Einsatzstelle

Die **Freiwilligen**, die einen Jugendfreiwilligendienst leisten möchten, dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Im Bundesfreiwilligendienst gibt es keine Altersbegrenzung. An den Freiwilligendiensten können Menschen unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben (die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer Schule der Sekundarstufe I oder eines Förderzentrums von insgesamt neun Schuljahren). Ausdrücklich ermuntern wir, sich auch bei körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen eine Bewerbung zuzutrauen.

Menschen, die nach Deutschland einreisen, um einen Freiwilligendienst zu leisten (so genanntes „Incoming“), müssen einen Nachweis erbringen, dass sie ihren Lebensunterhalt vor Ort sichern können. Angehörige von Drittstaaten benötigen darüber hinaus für die Einreise ein Visum zur Aufnahme eines Freiwilligendienstes und einen Aufenthaltstitel.

Die **Einsatzstellen** sind vom Träger anerkannte, gemeinwohlorientierte Einrichtungen. Sie begleiten die Freiwilligen in der täglichen Arbeit mit qualifizierten Anleitenden. **Einsatzstellen** sind zum Beispiel in folgenden Bereichen:

-  Sozialer Bereich: Einrichtungen für alte Menschen, für Jugendliche, für Kinder, für Menschen mit Behinderungen, Rettungsdienst, Krankenhaus, Jugendherbergen
-  Kirchlicher Bereich: Kirchengemeinden, Moscheen, Synagogen
-  Bildung: Schulen
-  Kultur: Museen, Theater, Kulturvereine, Denkmalpflege, Politik
-  Sport: Sportvereine und -verbände
-  Ökologischer Bereich: Einrichtungen des Tier-, Umwelt- und Naturschutzes sowie der Umweltbildung

Die **Träger** betreuen im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung die Einsatzstellen. Sie gewährleisten einheitliche Qualitätsstandards in der pädagogischen Begleitung, sorgen für die Arbeitsmarktneutralität des Freiwilligendienstes und übernehmen zentrale Verwaltungsaufgaben wie den Abschluss einer Vereinbarung zum Freiwilligendienst unter allen Beteiligten. Träger eines Freiwilligendienstes sind entweder gesetzlich zugelassen oder werden vom Sozialministerium (für das FSJ) und vom Umweltministerium (für das FÖJ) des Landes Schleswig-Holstein zugelassen.



Und sonst so? Gut zu wissen!

Wie wird der Freiwilligendienst anerkannt?

-  Als Zeichen der Anerkennung ihres Engagements erhalten alle Freiwilligen einen Freiwilligenausweis. Zu finden sind viele bundesweite Vergünstigungen und Ermäßigungen auf der Internetseite freiwillig-ja.de unter dem Navigationspunkt Benefits.
-  Die Freiwilligendienste sind ein freiwilliges Engagement, das kein Gehalt, sondern ein Taschengeld bietet. Die Taschengeldhöhe ist im Freiwilligen Sozialen Jahr unterschiedlich in den Einsatzstellen, es gilt eine Höchstgrenze von 438 € monatlich. Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung werden gestellt bzw. durch Geldersatzleistungen erstattet.

Im Freiwilligen Ökologischen Jahr erhalten Freiwillige maximal 459 € monatlich (beinhaltet Taschengeld, Zuschuss zu Unterkunft und Verpflegung).

Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst bekommen ein Taschengeld von maximal 453 € monatlich. Das konkrete Taschengeld wird mit der jeweiligen Einsatzstelle vereinbart. Darüber hinaus können die Einsatzstellen Unterkunft, Verpflegung sowie Arbeitskleidung stellen oder dafür Geldersatzleistungen zahlen (jeweils Stand 01/24).

- ☑ Alle Freiwilligen sind sozialversichert. Eltern, deren Kinder im Freiwilligendienst das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Kindergeld bzw. steuerliche Freibeträge für Kinder erhalten.
- 📄 Das qualifizierte Zeugnis am Dienstende bringt Vorteile bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz und bei der Studienplatzvergabe. Einige Träger bieten eine Zusatzqualifikation (z.B. Betreuungskraft, Jugendleiter*in-Card (Juleica), Sport-Lizenzen) an.



- 📄 Durch Landesförderung, Zuschuss der Einsatzstelle/Träger und des Rabatts der NAH.SH zahlen Freiwilligendienstleistende in Schleswig-Holstein selbst nur noch maximal 15 € für das Deutschlandticket für Freiwilligendienstleistende.

Wie lange dauert der Freiwilligendienst?

 In der Regel dauert ein Freiwilligendienst ein Jahr. Die Minstdauer beträgt 6 und die Höchstdauer 24 Monate. Abweichend von der üblicherweise geleisteten Vollzeitform mit 38,5-40 Std./Woche, ist es auch möglich einen Freiwilligendienst in Teilzeit (mehr als 20 Std./Woche) abzuleisten, wenn sich alle Beteiligten einig sind. Startbeginn ist für die meisten Freiwilligen am 1. August oder 1. September. Ein Einstieg ist bei einigen Trägern aber auch ganzjährig möglich.

Freiwillige haben einen Anspruch auf Urlaub. Bei einem 12-monatigem Dienst sind das mindestens 24 Urlaubstage. In einigen Einrichtungen gehören Wochenend- und Schichtdienste zu den normalen Arbeitszeiten. Hier findet ein angemessener Freizeitausgleich statt.

Welche Begleitung findet statt?

 Eine individuelle Begleitung durch Pädagogen des Trägers und Anleitende in den Einsatzstellen gehören zu jedem Freiwilligendienst.

Die Einsatzstelle stellt die Freiwilligen für insgesamt 25 Bildungstage frei. Die Bildungstage finden sowohl als Seminarwochen in einer Unterkunft mit Übernachtung, als einzelne Tagesseminare oder digital als Onlineseminar statt. Die Themenvielfalt ist dabei groß: von gesellschaftspolitischen Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und Diversität bis zu Workshops aus der Erlebnispädagogik, Sport oder Kunst. Finden die Bildungstage in Zusammenhang mit einer Reise statt, werden Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft bezahlt.

Das überzeugt mich! Ich bin dabei!



Checkliste Freiwilligendienst

Informieren / Bedarfe formulieren

- Freunde, Schule
- Internet: engagiert-in-sh.de; jugendfreiwilligendienste.de, schleswig-holstein.de, freiwillig-ja.de
- Soziale Medien, Broschüren
- Welcher Freiwilligendienst passt zu mir?
- Welchen Benefit habe ich durch einen Freiwilligendienst?
- Wie finanziere ich mich, mein Leben und Wohnen, meine Mobilität im Freiwilligendienst?
- Wie lange mache ich einen Freiwilligendienst? Wann starte ich?

Einsatzstelle finden

- Einsatzstelle finden über freiwillig-ja.de
- Einsatzstelle vor Ort anfragen

Kennenlernen der Einsatzstelle (Telefon, Mail, Internet, vor Ort)

- Arbeitszeiten erfragen
- Aufgaben erfragen
- Evtl. „Schnuppertag“ zum Kennenlernen vereinbaren
- Träger mit dem die Einsatzstelle zusammenarbeitet erfragen
- Aufwandsentschädigung, Unterstützung zum Wohnen und zum Unterhalt, Unterstützung der Mobilität (ÖPNV / Freiwilligenjobticket) klären

Bewerbung/Auswahl/Zusage

- Grundsätzlich sind Bewerbungen jederzeit möglich, 6 bis 9 Monate vor dem Start sinnvoll
- Bewerbungsverfahren und -zeitpunkt beim Träger erfragen
- Evtl. Bewerbungsgespräch

Freiwilligendienstvereinbarung

- Den Vertrag mit Träger und Einsatzstelle zu Ziel, Zeitraum, Urlaub, Art und Höhe der Sachleistungen, Regelungen zur Beendigung, Krankheit und vieles mehr unterschreiben.

Start am ersten Tag! Viel Spaß!

Das FSJ für Alle



Das Freiwillige Soziale Jahr für Alle

Als soziales Bildungs- und Orientierungsjahr hat das FSJ zum Ziel das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen für die Gesellschaft weiterzuentwickeln und soziales Handeln zu stärken. Mit den individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen kann sich jeder junge Mensch in einem selbst gewählten Praxisfeld ausprobieren und neben Spaß und Freude auch erfahren, wie es sich anfühlt, gebraucht zu werden.



Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- Organisation und Begleitung von Gruppenfreizeiten oder erlebnispädagogischen Angeboten
- Schulbegleitung
- Begleitende und unterstützende Tätigkeiten in pädagogischen und/oder pflegerischen Einrichtungen
- Unterstützung der Betreuung hilfebedürftiger Menschen
- Beschäftigungsangebote für ältere Menschen
- Unterstützende Tätigkeiten in Einrichtungen des Denkmalschutzes

Einsatzstellen sind u.a. Kindertagesstätten, Schulen, Pflege- und Senioreneinrichtungen, Kinder- / Jugendhilfeeinrichtungen, Kliniken, Werk- und Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen, Jugendherbergen, Einrichtungen der Denkmalpflege.



i

Interessiert? Noch Fragen offen?

Weitere grundsätzliche Informationen zum FSJ sowie eine Einsatzstellensuchfunktion finden Sie unter freiwillig-ja.de

FREIWILLIG JA
DAS PORTAL FÜR
FREIWILLIGDIENSTE
IN DEUTSCHLAND

FSJ-Träger in Schleswig-Holstein

Das FSJ wird von verschiedenen Trägern in Schleswig-Holstein angeboten. Informationen und Kontaktdaten finden Sie hier: engagiert-in-sh.de/freiwilligendienste



Für weitere Fragen: Landesarbeitskreis Freiwilligendienste Schleswig-Holstein:
E-Mail: kontakt@lak-freiwilligendienste-sh.de



Das Freiwillige Soziale Jahr für sportlich Interessierte

Die Sportjugend Schleswig-Holstein, der eigenständige Jugendverband im Landessportverband, bietet als Trägerorganisation seit über 20 Jahren das FSJ Sport an sowie seit 2011 den Bundesfreiwilligendienst.

Die Freiwilligendienste im Sport haben sich in den vergangenen Jahren mit Blick auf die Anzahl der Freiwilligen und der anerkannten Einsatzstellen (Sportvereine/-verbände) stetig weiterentwickelt. Sie stellen damit eine wichtige Säule der Personalentwicklung im organisierten Sport dar.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere die

- Unterstützung von regelmäßigen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche (zum Beispiel Eltern- und Kindturnen, Jugendtraining in einzelnen Sportarten, Sportschnupperkurse, Abenteuersport, Fahrradschule für Grundschüler sowie sportliche Integrationsangebote für Geflüchtete)



- Anleitung bei neuen bzw. bestehenden Sportangeboten des Vereins bzw. Verbands im Rahmen der Kooperation mit Ganztagschulen und Kindertagesstätten oder mit der Stadt/Gemeinde
- Betreuung von zeitlich begrenzten Projekten wie Spielfeste, Ferienfreizeiten, Sportangebote in Ferienfreizeiten
- Mitbetreuung von inklusiven Sportangeboten für Kinder und Jugendliche,
- Unterstützung der allgemeinen Jugendarbeit im Verein (zum Beispiel Unterstützung der Jugendwarte, des Jugendteams)
- Profile „Projekt- und Veranstaltungsmanagement“, „Umwelt- und Naturschutz im Sport“, „Leistungs- und Spitzensport“, „Besondere Zielgruppen“ und „Arbeit in Sporträumen im BFD

Einsatzstellen sind:

- Breitensportvereine mit Angeboten verschiedener Sportarten sowie Einsparten-Vereine (zum Beispiel Segel-, Ruder-, Hockey-, Tanzsport-, Golf- und Tennisvereine)
- Landesfachverbände (zum Beispiel Schleswig-Holsteinischer Fußballverband, Handballverband Schleswig-Holstein und Pferdesportverband Schleswig-Holstein)
- Kreissportverbände und/oder ihre Jugendorganisationen

i

Interessiert? Noch Fragen offen?

Weitere grundsätzliche Informationen zu den Freiwilligendiensten im Sport sowie zum Online-Bewerbungsportal finden Sie unter:

sportjugend-sh.de

Ihre Ansprechpersonen vor Ort:

sportjugend-sh.de/freiwilligendienste/kontakt/

Tel.: 0431-6486-198/184

E-Mail: fwd@sportjugend-sh.de



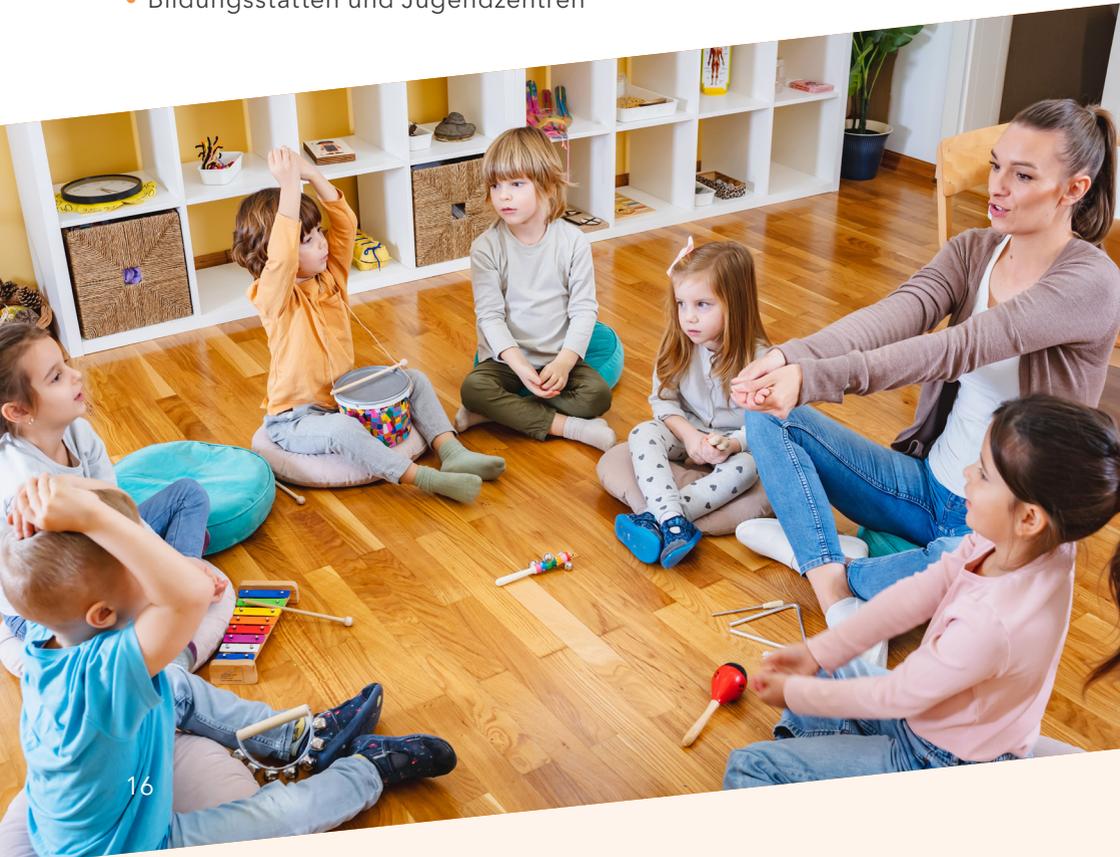


Das Freiwillige Soziale Jahr für Kreative und Kulturbegiertere

Das FSJ Kultur bietet einen Blick hinter die Kulissen verschiedener Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landes. Ein Jahr lang können junge Menschen Kultur mitgestalten, Neues lernen, ein eigenes Projekt durchzuführen und kreative Ideen verwirklichen.

Zu den zahlreichen **Einsatzbereichen** gehören zum Beispiel:

- Theater
- Medienwerkstätten
- Museen
- Kunst- und Musikschulen
- soziokulturelle Zentren
- Bildungsstätten und Jugendzentren



Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V. (LKJ SH e.V.) als Träger übernimmt die Aufgabe der pädagogischen Begleitung und bietet ein umfangreiches Seminarangebot mit einem Schwerpunkt auf kultureller Bildung. Die Freiwilligen haben die Möglichkeit, im Rahmen ihrer 25 Bildungstage an verschiedensten künstlerisch-kreativen Workshops teilzunehmen.

Neben dem FSJ Kultur bietet die LKJ S-H e.V. mit dem FSJ Politik auch einen Freiwilligendienst für politikinteressierte junge Menschen an. Insgesamt stehen 12 Plätze in Landtagsfraktionen, im Offenen Kanal Schleswig-Holstein und im Büro des Landesbeauftragten für politische Bildung zur Verfügung.

Die Bewerbung für das FSJ Kultur erfolgt über die bundesweite Webseite der Freiwilligendienste Kultur und Bildung: freiwilligendienste-kultur-bildung.de

Der Bewerbungszeitraum dauert vom 15. Januar bis 31. März.

Interessiert? Noch Fragen offen?



LKJ SH e.V.

Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Tel.: 04331-1349415/-16/-17/-18

E-Mail: freiwilligendienste@lkj-sh.de

lkj-sh.de

Instagram: [lkj_sh](https://www.instagram.com/lkj_sh)



Landesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung

Freiwilligendienste
Kultur und Bildung



Das Freiwillige Soziale Jahr für pädagogisch Interessierte

Das FSJ Schule (FSJ-S) ist eine besondere Variante des Freiwilligendienstes mit einem pädagogischen Schwerpunkt. Im FSJ-S können Jugendliche und junge Erwachsene ein Jahr lang den Arbeitsalltag in einer allgemein bildenden Schule kennenlernen und aktiv mitgestalten.

Die aufnehmenden Schulen als **Einsatzstellen** sind über ganz Schleswig-Holstein verteilt. Sie bieten den Freiwilligen wertvolle Einblicke in die schulische Praxis und die berufliche Vielfalt der Schule.

Die **Aufgabenbereiche** sind vielfältig. In Absprache mit der Schule übernehmen die Freiwilligen unterstützende Tätigkeiten im Unterricht und im Ganztagsbetrieb oder in Schul-Arbeitsgemeinschaften. Sie begleiten auf Klassenfahrten, Klassenfeste oder Projekte, helfen bei Schülerpraktika oder Maßnahmen zur Berufsorientierung, assistieren bei der Bereitstellung von Material oder der Bedienung von Medien.



Die politische Zuständigkeit für das FSJ Schule liegt beim Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Umgesetzt wird das FSJ-S von der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e. V.

Eine Bewerbung ist jährlich bis zum 31. Mai für das folgende Schuljahr direkt bei diesen Trägern möglich:

- Landesjugendwerk der AWO Schleswig-Holstein e. V.
ljw-awo-sh.de/kontakte
- GPS - Gesellschaft für Paritätische Soziale Dienste GmbH
fsj-sh.org
- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
(Landesverband der Inneren Mission e. V.)
fsj-sh.de
- Deutsches Rotes Kreuz (Landesverband Schleswig-Holstein e. V.)
freiwillig.sh/freiwilligendienste-beim-drk-in-schleswig-holstein

Interessiert? Noch Fragen offen?

**Landes-Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände
Schleswig-Holstein e. V.**

Iris Janßen

Tel.: 0431-336075

Fax: 0431-337130

E-Mail: iris.janssen@lag-sh.de



Landes-Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände
Schleswig-Holstein e.V.

i



Das Freiwillige Ökologische Jahr

Die ökologisch ausgerichtete Alternative zum FSJ ist das FÖJ. Derzeit können sich in Schleswig-Holstein ca. 190 junge Menschen (jünger als 27 Jahre) als FÖJ-Teilnehmende für Klimaschutz, Umwelt und Natur engagieren. Ganz gleich, ob auf den Inseln, an den Küsten von Nord- und Ostsee oder im Binnenland.

So unterschiedlich die Einsatzstellen auch sind, die Ziele sind einheitlich:

- Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwohl
- Förderung und Bildung im Sinne von nachhaltiger Entwicklung von jungen Menschen
- Stärkung des Umweltbewusstseins durch umfassende Umweltbildung,
- Vermittlung von Handlungskompetenzen (fachlich, gestalterisch, organisatorisch)
- Vermittlung von Empathie und „Wir-Gefühl“
- Entwicklung beruflicher Perspektiven

Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- Führung von Besuchergruppen, zum Beispiel durch das Wattenmeer oder in Fledermaushöhlen,



- Unterstützung bei Vogelzählungen und Pflanzenkartierungen
- Ökologische Gebäuderenovierung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsarbeit mit Kindergruppen
- Landschafts- oder Tierpflege
- Mitarbeit bei der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen

Einsatzstellen sind zum Beispiel:

- Natur- und Umweltschutzstationen von Vereinen und Verbänden
- Umweltbildungseinrichtungen, Schulbauernhöfe, naturkundliche Museen
- Naturkindergärten, Einrichtungen für entwicklungspolitische Bildung
- Unternehmen mit ökologischer Ausrichtung, Kommunen und andere öffentliche und privatwirtschaftliche Einrichtungen wie zum Beispiel Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Umweltschutzbehörden

Eine Bewerbung für das FÖJ ist jährlich bis zum 15.02. möglich.

Interessiert? Noch Fragen offen?

i

Weitere Informationen zum FÖJ in Schleswig-Holstein, den angebotenen Plätzen und Einsatzstellen sowie zu dem von beiden Trägern gemeinsam durchgeführten Bewerbungsverfahren finden Sie unter oeko-jahr.de und umweltjahr.de



Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
Tel.: 04522-507180
E-Mail: info@oeko-jahr.de



FÖJ Wattenmeer
Telefon 04841-6685-48
E-Mail: foej@umweltjahr.de





Der Bundesfreiwilligendienst

Unter dem Motto „Zeit, das Richtige zu tun“ hat es der Bundesfreiwilligendienst seit seiner Einführung 2011 geschafft, zu einem wichtigen Teil der Engagementkultur in Schleswig-Holstein zu werden. Der Bundesfreiwilligendienst ist offen für alle Generationen – für alle, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.

Egal wo – der Bundesfreiwilligendienst bietet unterschiedliche **Aufgabenbereiche** zur Unterstützung und Begleitung von Menschen unterschiedlichen Alters, sozial benachteiligten, psychisch oder physisch beeinträchtigten Menschen. Der Bundesfreiwilligendienst ist vielfältig – so wie unsere Gesellschaft.



Einsatzstellen sind

- Kindertagesstätten
- Schulen
- Senioreneinrichtungen
- Kinder-/ Jugendhilfeeinrichtungen
- Kultureinrichtungen
- Sportvereine und -verbände
- Kirchen, Synagogen, Moscheen
- Einrichtungen des Tier-, Umwelt und Naturschutzes

Die politische Zuständigkeit für den Bundesfreiwilligendienst liegt beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die der Durchführung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA).



Interessiert? Noch Fragen offen?

Weitere grundsätzliche Informationen zum Bundesfreiwilligendienst sowie eine Platz-/ Einsatzstellensuchfunktion finden Sie unter:



[bundesfreiwilligendienst.de](https://www.bundesfreiwilligendienst.de)

[facebook.com/Der.Bundesfreiwilligendienst](https://www.facebook.com/Der.Bundesfreiwilligendienst)

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zu den Einsatzmöglichkeiten bei Ihnen vor Ort? Dann kontaktieren Sie Ihren Berater bzw. Ihre Beraterin - sie kennen die Gegebenheiten und Einsatzstellen in Ihrer Region und helfen Ihnen gerne weiter.

[bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/beraterinnen-und-berater](https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/beraterinnen-und-berater)

Für weitere Fragen nutzen Sie die Hotline des Bundesamtes: 0221 3673-0 oder die Mailadresse info@bundesfreiwilligendienst.de



Alumni-Netzwerk der Freiwilligendienste Schleswig-Holstein e. V.

Das Alumni-Netzwerk der Freiwilligendienste Schleswig-Holstein e. V. (kurz: ANF SH) ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der 2016 von ehemaligen Freiwilligendienstleistenden gegründet wurde. Unser Ziel ist es, mit verschiedenen Projekten die Vernetzung zwischen aktuellen und ehemaligen Freiwilligendienstleistenden zu fördern. Dies soll über die jeweilige Dienst-Art oder den jeweiligen Träger hinaus ermöglicht werden, um ein Freiwilligendienst-Netzwerk aufzubauen. Weiterhin setzen wir uns für die allgemeine Weiterentwicklung, (gesellschaftliche) Anerkennung und Stärkung von Freiwilligendiensten in Schleswig-Holstein - und darüber hinaus - ein.

Wir organisieren beispielsweise regelmäßige Freiwilligendienst-Stammtische als Austauschplattformen für aktive und ehemalige Freiwillige. Außerdem gibt es den Freiwilligendienst-Online-Austausch als digitales Angebot. Darüber hinaus bieten unsere Alumni-Seminare Möglichkeiten zum Kennenlernen, Wiedersehen, Engagieren und Weiterbilden. Unsere E-Mail-Newsletter und Social-Media-Kanäle bieten Informationen rund um die Vereinsaktionen und -veranstaltungen sowie weitere Themen aus dem Bereich der Freiwilligendienste.



Im ANF SH engagieren sich die Vereinsmitglieder ehrenamtlich für andere, um die gute Idee des Freiwilligendienstes in all seinen Formen zu verbreiten. Bei Lust und Freude am Zusammentreffen und Gestalten mit anderen aktiven und ehemaligen Freiwilligen, laden wir ein, zu unseren Veranstaltungen zu kommen oder uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Lara Christiansen

Landesvorsitzende und Vereinsgründerin

„Der Freiwilligendienst ist für viele ein spannender Lebensabschnitt, in welchem wir die Freiwilligen begleitend unterstützen möchten. Dabei mit ehemaligen und aktiven Freiwilligen in Kontakt zu kommen und auch später im Austausch zu bleiben, ist für mich als Ehemalige ein zentraler Bestandteil unserer Vereinsarbeit.“



Interessiert? Noch Fragen offen?



Für weitere Informationen oder Fragen aller Art steht der Landesvorstand gerne zur Verfügung.

Alumni-Netzwerk der Freiwilligendienste Schleswig-Holstein e. V.

Vereinssitz: Flensburg

Mobil: 0157-85421922

E-Mail: alumni-netzwerk-sh@posteo.de

anf-sh.de

Facebook: **alumninetzwerksh**

Instagram: **alumni_netzwerk_sh**



Spendenkonto

Vereinigte VR Bank eG

IBAN: DE18 2179 1906 0000 4501 70

BIC: GENODEF1WYK

engagiert-in-SH



SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration
und Gleichstellung



FREIWILLIG JA
DAS PORTAL FÜR
FREIWILLIGENDIENSTE
IN DEUTSCHLAND

